

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 54 (1981)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Neuer Informationschef des Zivilschutzverbandes

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-518835>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Vorschriften des Oberkriegskommissariates gelten im Prinzip nur für die Lieferung von Verpflegung an die Armee. Der Zivilschutz untersteht dem Eidgenössischen Justizdepartement; Nahrungsmittelkäufe für Zivilschutztruppen haben sich bis heute nicht unbedingt an die positiv zu beurteilenden Beschaffungskriterien des OKK zu halten. Auf Ersuchen des Gewerbes hat sich aber das Oberkriegskommissariat beim Bundesamt für Zivilschutz dafür verwendet, dass die Verwaltungen und Ausbildungszentren des Zivilschutzes die gleichen, auf die Ortslieferanten abstüt-

zenden Beschaffungsprinzipien des OKK anwenden. Eine entsprechende Anweisung des Direktors des Bundesamtes für Zivilschutz ist inzwischen an die nachgeordneten Amtsstellen insbesondere der Kantone ergangen.

Wir dürfen damit auf ein Beispiel guter Zusammenarbeit zwischen Bundesbehörden und Schweizerischem Gewerbeverband hinweisen. Es ist zu hoffen, dass sich dieser Geist des Einvernehmens auch in den direkten Beziehungen zwischen anbietenden Gewerbebetrieben und Einkäufern niederschlägt.

## Neuer Informationschef des Zivilschutzverbandes

Als neuer Redaktor und Informationschef des Schweizerischen Zivilschutzverbandes amtiert seit dem 1. Januar 1981 Kurt Venner. Er ist Nachfolger von Herbert Alboth, der nach 27 Jahren verdienstvoller Arbeit für den Aufbau des Zivilschutzes in der Schweiz altershalber zurückgetreten ist. Beim Zivilschutzverband ist Kurt Venner verantwortlich für die Redaktion der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie für den Presседienst. Aufgabe des Schweizerischen Zivilschutzverbandes ist es, durch Aufklärung und Information den Zivilschutzgedanken in der Bevölkerung zu verankern.

(s) Für seine uneigennützte Arbeit während mehr als einem Vierteljahrhundert in einer Zeit des Aufbaus des Zivilschutzverbandes ist Herbert Alboth im nachhinein ein herzliches Dankeschön zu sagen. Er hat Gewaltiges geleistet und sich restlos identifiziert mit seiner Aufgabe. Möge seiner weiteren, freien journalistischen Tätigkeit Erfolg beschieden sein.

## Kamerad was meinst Du . . .

---

### FHD-Angehörige als Fouriere ?

Korpskommandant J. Zumstein, der neue Generalstabschef der Schweizer Armee, hat kürzlich vorgeschlagen, FHD-Angehörige als Fouriere in Einheiten der Armee einzusetzen (am 8. Januar wurde davon am Radio gesprochen). Ich finde diese Idee gut: die Arbeit der Fouriere und Quartiermeister ist zur Hauptsache ein Bürojob, den geeignete FHD-Angehörige nach Absolvierung der entsprechenden Schulen bestimmt so effizient wie Wehrmänner verrichten könnten. Wie mir meine letzte

Dienstleistung in der Ter Spit Abt 79 zeigte, herrscht noch immer ein Mangel an Fourieren. Wieso also nicht willige Frauen für diese Aufgabe heranbilden?

Noch ein weiterer Vorschlag: Wieso theologisch ausgebildete FHD-Angehörige nicht als Feldpredigerinnen einsetzen? (eher in zivil als in Uniform — ich habe Feldprediger in Hauptmannsuniform stets paradox gefunden).

Ich möchte hiemit diese Vorschläge zur Diskussion stellen.

Fourier WK